

Ausschreibungstext:

Oventrop „Expa-Con“ Kappenventil aus Messing zum Absperren und Entleeren sowie zur Kontrolle, Wartung und eventuellem Austausch von Membran-Ausdehnungsgefäßen. PN 10 bis 120 °C. Gegen unbeabsichtigtes Schließen mit Draht und Plombe gesichert. Wird entsprechend DIN EN 12828 in die Ausdehnungsleitung vor dem Ausdehnungsgefäß eingebaut.

Ausführungen:

$\frac{3}{4}$ " x $\frac{3}{4}$ "
 $\frac{3}{4}$ " x 1"
 1" x 1"
 $1\frac{1}{4}$ " x $1\frac{1}{4}$ "
 $1\frac{1}{2}$ " x $1\frac{1}{2}$ "

Artikel-Nr.:

1089006
 1089008
 1089052
 1089010
 1089012

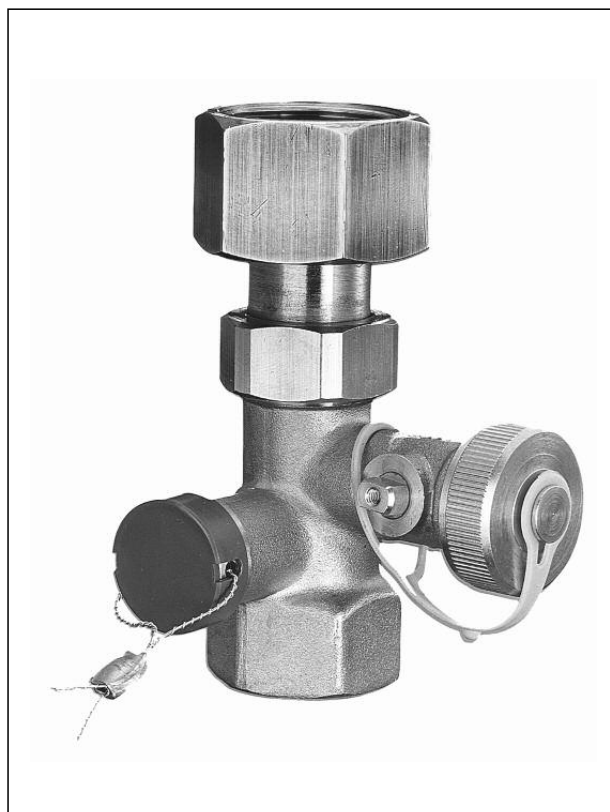
Technische Daten:

Nenndruck: PN 10
 max. Betriebstemperatur: 130 °C
 Entleerungsleistung: k_{VS} -Wert des Entleerungsventils

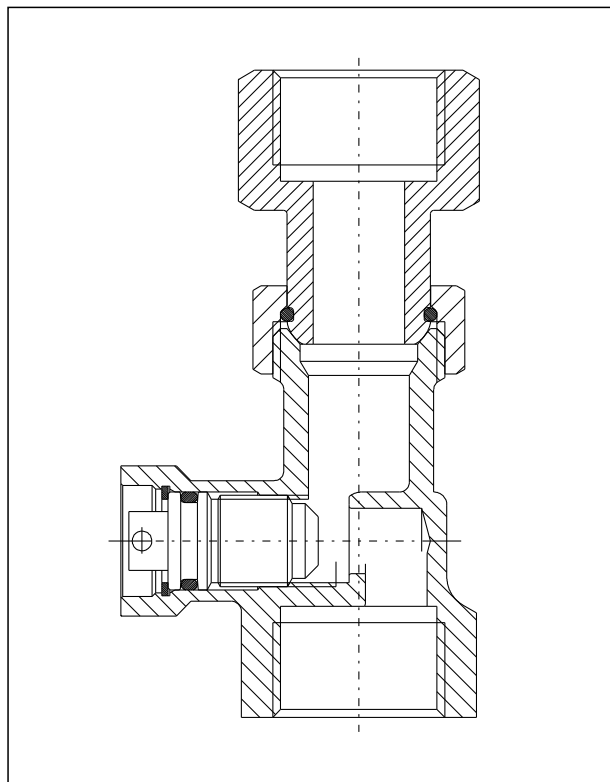
Bedienung:

Wartung von Membran-Ausdehnungsgefäßen: Im Zuge der Anlagenwartung wird mindestens einmal jährlich die Überprüfung des Vordruckes im Ausdehnungsgefäß empfohlen. Eine einwandfreie Druckprüfung ist nur möglich, wenn der wasserseitige Anschluss des Ausdehnungsgefäßes entleert wird.

Dazu die Plombierung am Kappenventil entfernen, die Kappe abnehmen und das Ventil mittels Inbusschlüssel durch Herunterdrehen der Spindel schließen.



„Expa-Con“



Schnitt

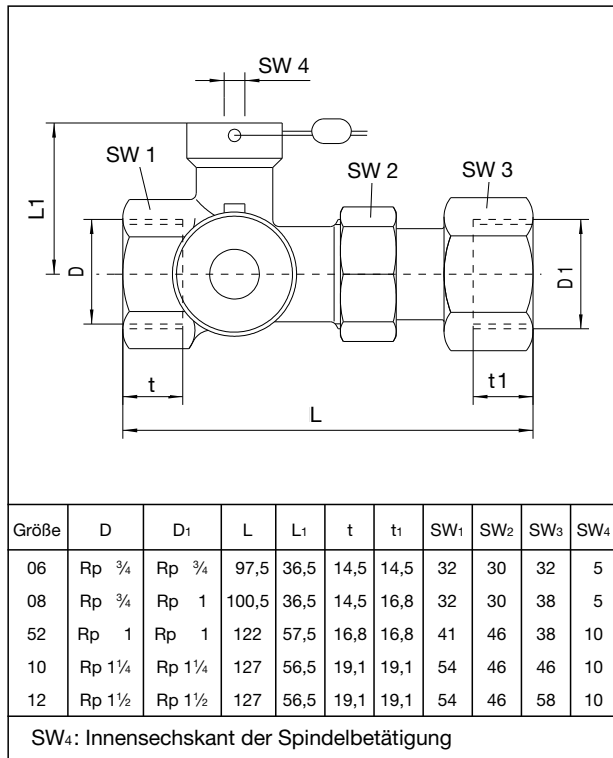


Ihr Online-Fachhändler für:

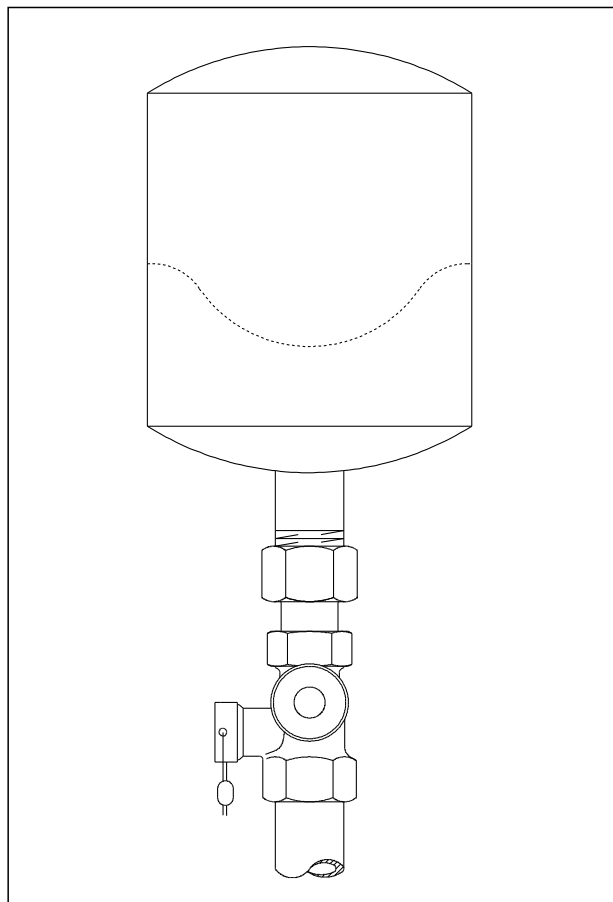
- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand
- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de



Maße



System-Darstellung

Das Membran-Ausdehnungsgefäß ist damit von der Heizungsanlage getrennt. Anschließend das Entleerungsventil zur Entleerung des Membranausdehnungsgefäßes öffnen. Dann den Vordruck mit einem Meßgerät prüfen, mit dem auf dem Typenschild angegebenen Druck vergleichen und notfalls durch Nachfüllen mit Stickstoff auf den erforderlichen Vordruck regulieren. Nach der Druckprüfung das Kappenventil langsam öffnen. Sobald Wasser aus dem Entleerungsventil austritt, dieses wieder schließen. Die Kappe muss danach aufgesteckt und neu plombiert werden.

Einbau und Montage:

Das Kappenventil wird entsprechend DIN EN 12828 in die Ausdehnungsleitung vor dem Membran-Ausdehnungsgefäß eingebaut. Der Auslass des Kappenventils wird vorher auf den wasserseitigen Anschlussstutzen des Ausdehnungsgefäßes geschraubt. Das Entleerungsventil ist so einzudichten, dass der Ablaufstutzen nach unten zeigt. Nach der Montage muss das Ventil im voll geöffneten Zustand gegen unbeabsichtigtes Schließen mit Draht und Plombe gesichert werden. Anschließend ist die Anlage zu befüllen und zu entlüften (siehe Einbaubeispiel).

Zubehör:

Plombiersatz für Kappenventil, bestehend aus 10 Stück Bleiplomben mit Spiraldraht, Artikel-Nr.: 1089091.

Technische Änderungen vorbehalten.

Produktbereich 6
ti 53-DE/10/MW
Ausgabe 2017